



SCHWEINFURT

Gitarrenarbeit mit Gänsehaut-Garantie



Helmut Glauch

01. November 2018
12:55 UhrAktualisiert am:
01. November 2018
12:57 Uhr

□ 55 Jahre Eric Clapton on Stage: Dieses eher ungerade Jubiläum nahm die Bell Bottom Blues Band zum Anlass für Konzerte in Würzburg und Schweinfurt. Vorne von links: Jochen Volpert, Linda Schmelzer, Gast John Idan und Klaus Wolf. Foto: Anand Anders

 0 Kommentare


Die Bell Bottom Blues Band mit Keyboarder Marquis de Shoelch, Drummer Stefan Schön, Bassist Jo Lang, den hervorragenden Gitarristen [Jochen Volpert](#) und Klaus Wolf und den Bluesröhren Linda Schmelzer, Carola Thieme und Uwe Heppenstiel hat eigentlich schon alle Voraussetzungen für das Gütesiegel „Amtlich anerkannte Clapton-Coverband“. Wenn dann noch Blues- und Jazzrocklegenden wie [Pete York](#) (Schlagzeug, Spencer Davies Group), [John Idan](#) (Gitarre, seit 1994 Teil der reformierten Yardbirds) und Frank Diez (Gitarre, Peter Maffay) dazukommen, sind das beste Voraussetzungen für eine Huldigung an den mittlerweile 73-jährigen Gitarren Gott Eric Clapton.

Lebensstationen eines Ausnahmemusikers

Gehuldigt wurde am Dienstag im Würzburger Radlersaal und am Mittwoch in der Schweinfurter Stadthalle nicht nur musikalisch, sondern auch mit Ausflügen in die Biografie des Musikers, der neben musikalischen Höhenflügen auch dank jahrelanger Alkohol- und Heroinsucht so manchen Absturz hinter sich hat. Linda Schmelzer hatte den Part übernommen, zwischen den Songs die Lebensstationen des Ausnahmemusikers zu skizzieren. Roosters, Yardbirds, John Mayall and the Bluesbreakers, die wohl erste „Supergroup“ der Rockgeschichte Cream, Blind Faith, Derek & the Dominos – Bands, in denen Clapton spielte, bevor er sich entschied, das zu tun, womit er bis heute erfolgreich ist: Er geht solo seinen eigenen – drogenfreien – Weg.

FOTOSERIE

 [Bell Bottom Blues Band](#)
[zur Fotoansicht](#)

Die Main-Post bietet Ihnen ein umfangreiches, aktuelles und informatives Digitalangebot. Dieses finanziert sich durch Werbung und Digitalabonnements. Wir setzen daher Cookies und andere Tracking-Technologien ein. Weitere Informationen, auch zur Deaktivierung der Cookies, finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#). **ICH HABE DEN HINWEIS GELESEN UND VERSTANDEN**



In drei Stunden servierte die Band wegweisende Clapton-Songs in nicht nur handwerklich einwandfreien, sondern auch gefühlvollen Herzblut-Versionen. Darunter die Ballade „Can't find my way home“ mit Gänsehaut-Garantie und Frank Diez an seiner weißen Fender Stratocaster. Diez, mittlerweile auf den Gehstock angewiesen, zeigte sich nicht nur musikalisch gut aufgelegt: „Früher hieß meine Bodylotion Nivea Men, heute heißt sie Voltaren“, so der Gitarrist, der seit seligen Deutschrock-Tagen seinen Platz in der Szene hat.

Finale mit „Layla“ und „Crossroads“

Auch Pete York, der im letzten Drittel der Show zu den sich auf der Bühne abwechselnden Guitar Heroes stieß, ist kein Jungspund mehr (im August wurde er 76), wenn er aber hinter seinem Drumset sitzt, spürt selbst der Laie sofort, warum York seit über 50 Jahren zu den Spitzenkräften seiner Zunft weltweit gehört. Federleicht und nuancenreich wischt er über seine Arbeitgeräte, fast sieht es aus, als plaudere er mit seinen Trommeln und Becken. Mit einem Solo sowie den unkaputtbaren Spencer-Davies-Group-Krachern „Keep on running“, „I'm a Man“ und „Gimme some loving“ war er es, der in Schweinfurt die Zuschauer von den Stühlen holte.

Ein Unplugged-Set mit „Tears in Heaven“ leitete das Finale mit „Layla“ und „Crossroads“ mit endlich allen drei Gästen gemeinsam auf der Bühne ein. Eric Clapton wäre sicher gerne dabei gewesen und hätte – zumindest nach der Pause – voller Freude selber mitgemischt.



Blind Faith, blindes Vertrauen, hieß eine der Bands von Eric Clapton. Auch Frank Diez (Gitarre) und Pete York (Drums) ha... Foto: Helmut Glauch

SCHLAGWORTE

Schweinfurt **Helmut Glauch** **Eric Clapton** **Frank Diez** **Gitarrenarbeit** **Gitarristen**
John Mayall **Klaus Wolf** **Pete York** **Peter Maffay**



0 Kommentare

zur Startseite

Weitere Fotoserien

Die Main-Post bietet Ihnen ein umfangreiches, aktuelles und informatives Digitalangebot. Dieses finanziert sich durch Werbung und Digitalabonnements. Wir setzen Cookies ein, um Ihre Nutzung zu analysieren und personalisierte Inhalte zu präsentieren. Weitere Informationen, auch zur Deaktivierung von Cookies, finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Bell Bottom Blues Band **Horror-Nacht in der ISM** **Die Erlösn** **Walthers kommt an**



Weitere Artikel



SCHWEINFURT

Clapton Tribut: Legenden huldigen der Legende



WÜRZBURG

Im Studio mit Eric Clapton



SCHWEINFURT

Volles Brett für Clapton-Fans

Kommentare

[AKTUELLSTE](#) [ÄLTESTE](#) [BEST BEWERTET](#)



Kommentar schreiben

Um einen Kommentar zu schreiben, melden Sie sich bitte vorher an.

Benutzername

Passwort

Anmeldung merken?

Login

Sie sind noch kein Mitglied auf mainpost.de? Dann jetzt gleich [> hier registrieren.](#)

Kontakt

Telefon
E-Mail
Facebook
Instagram
Twitter
Anfahrtskizze

Weitere Portale

main-ding.de
mediengruppe-mainpost.de
fraenkischer-weinfestkalender.de
shop.mainpost.de
mainfrankencard.de
evergabe.mainpost.de

Mediengruppe

Impressum | AGB | Datenschutz
FAQ
Leser Service
Widerrufsbelehrung
Mediadaten
Karriere

Mobil

Mobile Webseite
News App: [Android](#) | [iOS](#)
ePaper App: [Android](#) | [iOS](#)

